

## Abenteuer Einwanderung

Eine Ausstellung, Stadteinführungen und ein virtuelles Denkmal würdigen die Lebensleistung Berliner Einwanderer.



**Kriege, Unterdrückung, Armut.** Es gibt wichtige Gründe, seine Heimat zu verlassen, um woanders **ein neues Leben** zu beginnen. Raymond verließ die USA, weil er nicht **in den Vietnam-Krieg** wollte, und landete zum Ärger seiner jüdischen Eltern im Land der Nazis. In der Ausstellung "**Weltbürger**" – sie wird anlässlich des 650-jährigen Jubiläums von Neukölln gezeigt – werden Raymonds und 14 weitere Geschichten erzählt. Auf bunten Pfaden folgt der Besucher **den spannenden Lebenswegen** der Protagonisten und erfährt dabei auch, wie sie **welthistorische Momente** miterlebt haben.

In den **Stadteinführungen** von (Zweite) Heimat Neukölln berichten **zehn Frauen auf fünf Touren** in mindestens neun Sprachen nicht nur von der Entwicklung Neuköllns, sondern auch von ihren ganz persönlichen Hürden, die sie bei ihrer **Integration** zu bewältigen hatten. Jenseits **gesichtsloser Migrationsstatistiken** entsteht so ein lebendiges Bild Berliner Einwanderungsgeschichte. Diesen Anspruch soll auch Berlins erstes – virtuelles – "**Denkmal für Migration**" erfüllen. Auf der entsprechenden Internetplattform erzählen Schüler **die Migrationsgeschichten ihrer Familien**, manchmal aber auch, wie sie selbst den Aufbruch in ein neues Land erlebten. Kurze biografische Texte geben einen interessanten, mitunter auch berührenden Einblick in **die Odyseen der Beteiligten**. 300 Geschichten, die man etwa nach Auswanderungsjahren oder -gründen abrufen kann, sind erst der Anfang für das wachsende Archiv gelebten Migrationswissens.

**Text:** caM

**Foto:** Simon

**Weltbürger, Galerie im Saalbau**, Karl-Marx-Str. 141, Neukölln, Di-So 10-20 Uhr, 20.06.-30.10., Eintritt: frei, Tel. 90 23 93 772,  
[www.kultur-neukoelln.de](http://www.kultur-neukoelln.de)

**(Zweite) Heimat Neukölln**, Termine nach Vereinbarung für Gruppen ab acht Personen, Spenden werden gerne angenommen, Anmeldung unter Tel. 70 222 023 oder [www.zweite-heimat-neukoelln.de](http://www.zweite-heimat-neukoelln.de)

[www.denkmal-fuer-migration.com](http://www.denkmal-fuer-migration.com)